Projekt Episko

Wieso

Weshalb

Warum

Glossar

Planning Meeting

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

 $Iteration{:}\;\;0$

Arbeitspaket: Projektinitialisierung

Datum, Ort: 01.10.2024, DHBW Friedrichshafen

Teilnehmer: Simon Blum, Ben Oeckl, Paul Stoeckle, Max Rodler

 $\begin{array}{l} \textbf{Moderation:} \ \operatorname{Max} \ \operatorname{Rodler} \\ \textbf{Diskussionspunkte:} \end{array}$

• Was ist unser Ziel?

• Wie erreichen wir dieses?

Ergebnisse:

• Erstellung der Projektskizze

Aktionen:

Aktion	Verantwortlich	Deadline
Meeting mit Auftraggeber	Alle	01.10.2024

Projekt Ziele

Ziel	Was soll erreicht werden?
Stakeholder Auswirkungen auf	Zielgruppe, Entwickler, Abnehmer Einfachere Verwaltung von Projekten
Stakeholder	Emiliation verwariting von Frejerven
Randbedingungen	Zeitrahmen (6 Monate), Vorgaben für das
	Projekt
Abhängigkeiten	Hauptziel - Keine Abhängigkeiten
Sonstiges	Klare Struktur und Dokumentation

Rahmenbedingungen

Risiken

Go - Checklist

Sind die Ziele klar und eindeutig?
– Ja
Sind die Ziele messbar?
 Messbar auf Basis von Feedback
- Aufwand manuell vs mit Andwendung
Bedeuten die Ziele einen klaren Vorteil für den Kunden/Anwender?
- Ja, Ziel ist es das Verwalten und die Übersicht von Projekten sig-
nifikant zu vereinfachen
Kann man die Ziele in der gegebenen Zeit und mit dem gegebenen Budget
erreichen?
– Ja
Gibt es Risiken mit hoher Wahrscheinlichkeit, die es unmöglich machen
das Projekt erfolgreich durchzuführen?
- Nein, wir sind flexibel und zuversichtlich alles überwinden zu können
Sind alle Stakeholder bereit mitzuarbeiten?
- ?
Gibt es weitere Untersuchungen, die vor dem Start durchgeführt werden
müssen?
 Findung von Technologien etc.
– Marktanalyse - gibt es schon änhliche Produkte?

Goal concept

• Project mangement system

Das Ziel des Projektes ist es eine Anwendung zu erstellen, welche genutzt werden kann um Programmierprojekte zu verwalten. Hierfür soll eine konsolenbasierte und eine graphische Anwendung existieren. Das System soll über eine standartisierte Manifestdatei ermöglicht werden. Folgende Funktionen sollen ermöglicht werden:

- Übersicht über vorhandene Projekte
 - Name, Pfad...
- Sortierung durch Kategorieren/Labels
- Kreation und verwaltung von Projekten

Zukunft

Zusätzlich kann hierbei erweitert werden mit:

- Integration Git/Github
 - Status

- Statisktiken
- $\bullet\,$ Öffnen in favorisierter IDE
- Möglichkeiten der Fernverwaltung

Systemgrenzen

- Interaktion mit Metadaten der Projekte
- Keine Interaktion mit Projekten selbst (paketmanagement, deployment, etc)

[!Note] Das Design der Anwendung soll flexibel genug sein um diesen Grenzen in zukünftigen Aufwänden erweitern zu können und so mehr Funktionalität einzubinden.

Todo:

Team orga
Projektname
Technologier

Entwicklungsplan Meeting

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

 $Iteration{:}\;\;0$

Arbeitspaket: Projektinitialisierung

Datum, Ort: 11.10.2024, DHBW Friedrichshafen

Teilnehmer: Simon Blum, Ben Oeckl, Paul Stoeckle, Max Rodler

Moderation: Max Rodler Diskussionspunkte:

- Genauer Aufbau der Vorgehensweise
- Aufgabenverteilung
- Struktur UML-Diagramms/Vorgehensmodell

Ergebnisse:

• Inhaltliche Fertigstellung des Entwicklunsplans

Aktionen:

Aktion	Verantwortlich	Deadline
Diagramme formalisieren	Simon Blum	11.10.2024
Formales dokument erstellen	Max Rodler	18.10.2024

Relevante Dokumente

• Entwicklungsplan

Kickoff Meeting

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

Iteration: 0

Arbeitspaket: Projektinitialisierung

Datum, Ort: 01.10.2024, DHBW Friedrichshafen

Teilnehmer: Simon Blum, Ben Oeckl, Paul Stoeckle, Max Rodler, Sascha

Wanninger

Moderation: Sascha Wanninger

Diskussionspunkte:

Vorstellung der ProjektskizzeFeedback des Auftraggebers

Ergebnisse:

• "Go" für das Projekt wurde gegeben

• Feedback zur spezifizierung der Stakeholder

Aktionen:

Aktion	Verantwortlich	Deadline
Feedback umsetzen	Max Roder	07.10.2024
Abgabe der Projektskizze	Ben Oeckl	11.10.2024

Relevante Dokumente

• Projektskizze

Initialisierung Inkrement 2

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

 $Iteration: \\ Arbeitspaket:$

Autor: Datum:

Zuletzt geändert:

von:
 am:
Version: 1
Prüfer:

Letzte Freigabe:

aurch: am:

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
XX.XX.XXXX	????????	Initiales Erstellen und Verfassen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- $\bullet \ \ Maximilian \ Rodler \ maximilian reinerrodler@gmail.com$
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Zeitplan

Arbeitspakete

Inkremente

				Tats.			
Nr.	Titel	Begin	Dea	dlineEnde	Arbe	itspa ken antwo	ort linht ialisierung
0	Initialis	sieru 0 nlg10.2	20248.1	0.2024	-	Max Rodler	(Link)[00/Initialisierung0.md]
1	-	-	-	-	-	-	(Link)[01/Initialisierung1.md]
2	-	-	-	-	-	-	(Link)[02/Initialisierung2.md]

Arbeitspakete

Übersicht über Arbeitspakete ist in den Ordnern der Dokumente.

Initialisierung Inkrement 1

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

 $Iteration: \\ Arbeitspaket:$

Autor: Datum:

Zuletzt geändert:

von: am: ersion:

Version: 1 Prüfer:

Letzte Freigabe:

am:

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
XX.XX.XXXX	????????	Initiales Erstellen und Verfassen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Zeitplan

Arbeitspakete

Entwicklungsplan

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episko

 $Iteration: \ 0$

Arbeitspaket: Projektentwicklungsplan

Autor: Maximilian Rodler

Datum: 11.10.2024 Zuletzt geändert:

von: Maximilian Rodler

am: 11.10.2024

Version: 1

Letzte Freigabe: durch: Simon Blum am: 11.10.2024

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
01.10.2024	Maximilian Rodler	Vorgehensmodell entwickeln uns ausarbeiten
12.10.2024	Simon Blum	Diagramme hinzufügen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Vorgehensmodell

Gearbeitet wird primär Iterativ-Inkrementell:

- Zu Beginn des Projektes werden Inkremente (Meilensteine) geplant.
- Dieses Inkrement kann ein oder mehrere Arbeitspakete beinhalten.

Diese Iterativ-Inkrementelle Arbeitsweise beinhaltet agile Elemente:

- Es gibt wöchentliche Meetings zur Absprache.
- Hier können die Ziele/der Zeitraum eines Inkrements angepasst werden, falls nötig.

• Es können parallel mehrere Arbeitspakete in einem Inkrement durchgeführt werden.

Eine genauere Übersicht kann unter "" gefunden werden.

Teamzusammensetzung

- Simon Blum, TIT23
- Paul Stöckle, TIT23
- Maximilian Rodler, TIT23
- Ben Oeckl, TIT23

Rollen

Projektmanager - Maximilian Rodler Head of Development - Paul Stöckle Head of Quality & Operations - Simon Blum Head of Testing & Integrations - Ben Oeckl

Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Aufgabe	Verantwortliche
Protokollierung	Maximilian Rodler
Erstellung und Verwaltung von	Maximilian Rodler, Paul
Arbeitspaketen/Meilensteine	Stöckle
Einhaltung und Planung von Deadlines	Maximilian Rodler
Sicherung von Codequalität	Simon Blum
Sicherung von Dokumentenqualität	Simon Blum
Erstellung und Verwaltung von CI/CD Pipelines	Ben Oeckl, Simon Blum
Übersichtlichkeit und Struktur der Organisation	Ben Oeckl, Simon Blum
Testen der Funktionalität	Ben Oeckl
Koordinierung und Verantwortlichkeit für	Paul Stöckle
Arbeiten am Source Code	

Dokumente

Im Laufe des Prozesses werden diverse Dokumente erstellt.

Meetings

Zu jedem Meeting wird ein Dokument erstellt welches die folgenden Informationen beinhaltet:

- Datum, Ort
- Teilnehmer
- Moderation

- Diskussionspunkte
- Ergebnisse
- Folgeaktionen
- Optional: Hinweis auf relevante Dokumente
- Optional: Notizen

Inkremente

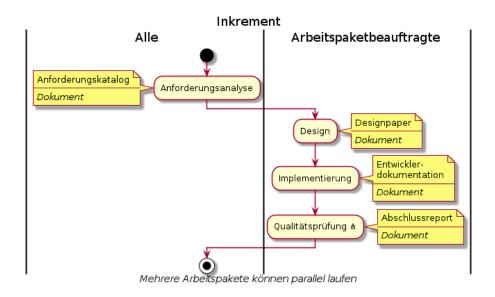
Im Rahmen eines Inkrementes werden folgende Dokumente erstellt:

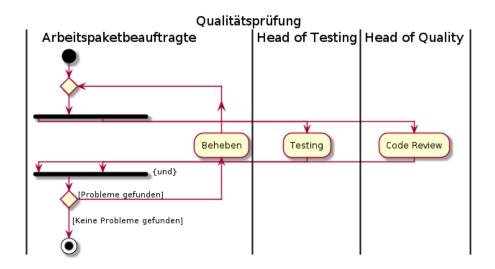
- Inkrementübersicht
 - Beinhaltet Arbeitspakete und Verantwortliche des Projektes
- Reviewfazit
 - Dieses wird bei mehreren Reviews erweitert
- Dokumente der/des Arbeitspaket/es:
 - Anforderungskatalog
 - Designpaper
 - Entwicklerdokumentation
 - Abschlussreport
 - Wird das Arbeitspaket in einer Iteration überarbeitet, werden diese Dokumente ergänzt!

Diagramme









Initialisierung Inkrement 0

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episkos

 $Iteration: \\ Arbeitspaket:$

Autor: Datum:

Zuletzt geändert:

von:
 am:
Version: 1
Prüfer:

Letzte Freigabe:

aurch: am:

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
XX.XX.XXXX	????????	Initiales Erstellen und Verfassen

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Zeitplan

Arbeitspakete

Projektskizze

$\ddot{\mathbf{U}}\mathbf{bersicht}$

Projekt: Projekt Episko

Iteration: 0

Arbeitspaket: Projektinitialisierung

Autor: Simon Blum Datum: 01.10.2024 Zuletzt geändert: von: Ben Oeckl am: 11.10.2024 Version: 4

Letzte Freigabe: durch: Simon Blum am: 11.10.2024

Changelog

Datum	Verfasser	Kurzbeschreibung
01.10.2024	Simon Blum	Initiales Erstellen und Verfassen
01.10.2024	Paul Stöckle	Hinzufügen von Formalitäten
01.10.2024	Maximilian	Anpassung an Feedback nach "Go/No-Go"
	Rodler	Meeting
07.10.2024	Simon Blum	Aktualisierung von Formalitäten
11.10.2024	Ben Oeckl	Finalisierung zur Abgabe

Distribution List

- Simon Blum simon21.blum@gmail.com
- Ben Oeckl ben@oeckl.com
- Maximilian Rodler maximilianreinerrodler@gmail.com
- Paul Stöckle paul.stoeckle@t-online.de

Scope of Work / Projektziele

- Verwaltung und Übersicht von Programmierprojekten
- Erstellung eines "Manifeststandards" für Metadaten eines Projektes
- Erstellung einer Kommandozeilenanwendung zum initialisieren/betrachten dieser Metadaten
- Erstellung einer Graphischen Anwendung zur Verwaltung und Übersicht

Systemgrenzen

- Interaktion mit Metadaten der Projekte
- Keine Interaktion mit Projekten selbst (Paketmanagement, Deployment, etc.)

[!Note] Das Design der Anwendung soll flexibel genug sein um diesen Grenzen in zukünftigen Aufwänden erweitern zu können und so mehr Funktionalität einzubinden.

Risiken

• Vorerst keine identifiziert

Stakeholder

- Projektinterne Entwickler
- Auftraggeber (Dozent)
- Kunden:
 - Professionelle Entwickler
 - Hobbyentwickler
 - Studentische Entwickler

Randbedingungen

- Zeitraum 6 Monate
- Vorgaben zur Projektorganisation